

6. bis 12. Juni

Gemeinschaftsbund der EmK

Und es geschah danach, dass er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zog, wobei er das Evangelium vom Reich Gottes verkündigte. (Lukas 8,1)

Der Horizont ist zu uns gekommen

Eine meiner Töchter lebt seit etlichen Jahren in den USA. Einmal, als wir sie besuchten, fuhren wir einige Tage auf der legendären »Route 66« entlang des Grand Canyons. Die Straße war schnurgerade bis zum Horizont, wo sie sich in einem Gebirgszug verlor. Als ich beim Bibellesen auf eine der Reden Jesu zum Reich Gottes stieß dachte ich daran zurück. Für manche ist das Reich Gottes wie dieser weit entfernte Horizont: zukünftig, etwas verschwommen und lediglich ein schöner, motivierender Ausblick. Sein Wert für den Alltag der Nachfolge bestehe darin, dass durch das Darauf-Zufahren der eigene Weg klar fokussiert und so einer gewissen »vorausgehenden Prägekraft« ausgesetzt sei.

Bei Jesus lese ich etwas Anderes. Sein Evangelium war das »Evangelium vom Reich Gottes«. Nicht vor allem als zukünftige Motivationshilfe, sondern als

gegenwärtig erfahrbare Wirklichkeit. Das Reich Gottes, so klein oder bruchstückhaft es hier und da beginnen mag, ist die Kraft und Wirklichkeit Gottes unter uns. Heute. Jetzt. Deshalb ist es ja ein »Evangelium«, eine »gute Botschaft«, weil sie uns jetzt und heute erleben lässt, wie Gott uns in seine Gegenwart hineinzieht, wie er liebt und vergibt, wie er befreit und heilt, wie er begleitet und wirkt.

Im Bild gesprochen: Der Horizont ist zu uns gekommen. Wir dürfen heute in der Tiefe und Fülle Gottes zuhause sein. Freilich, wir sind dabei immer noch wir selbst. Aber in uns, über uns und durch uns ist der Geist Gottes unterwegs, sein Reich zu bauen. Was für ein Geschenk, was für ein Vorrecht, was für eine Chance!

Stefan Kraft

Kontakt: stefan.kraft@emk.de

ICH DANKE

- für einen Hunger nach Gottes Handeln im Leben unserer Gemeinden und im eigenen Alltag.
- für die Zuversicht in vielen Köpfen und Herzen, die sich auf Gottes Wort gründet und zum Aufbruch motiviert.
- für Geschwister und ganze Gemeinden, die eindeutig und liebevoll auf den Wegen des Reiches Gottes unterwegs sind.

ICH BETE

- um einen Aufbruch der Hoffnung und der Leidenschaft für das Evangelium.
- für die Geschwister des Gemeinschaftsbunds um Weisheit, Liebe und Frucht in ihrem Dienst.
- das Gelingen des gemeinsamen Weges in unserer Kirche.

Gemeinschaftsbund der EmK

Der Gemeinschaftsbund hat sich im Februar im Nachgang der Gespräche am »Runden Tisch« zum Thema des Umgangs mit Fragen der Homosexualität in der Evangelisch-methodistischen Kirche auf Beschluss des Kirchenvorstands gegründet. Im Moment (Stand Anfang Mai 2021) gehören gut dreihundert Personen (davon rund dreißig Pastoren und Pastorinnen) dazu. Über Regionaltage, Gebetskreise, Glaubenskurse oder Hauskreise baut er sich weiter auf.

Kontakt:

Superintendent Stefan Kraft
Pastor Steffen Klug
Friederike-Fliedner-Str. 7a
35619 Braunfels

E-Mail: gemeinschaftsbund@emk.de
Web: gemeinschaftsbund.de